

Landkreis Vorpommern-Rügen

Die Kreistagspräsidentin



Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 12. Oktober 2020

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a,
18507 Grimmen

Sitzungsdauer: 17:05 - 22:02 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglied

Herr Michael Adomeit
Herr Uwe Ahlers
Frau Ute Bartel
Herr Norbert Benedict
Herr Alexander Benkert
Herr Ernst Branse
Frau Wenke Brüdgam
Herr Jörg Burwitz
Herr Uwe Dalski
Frau Rita Falkert
Herr Frank Fanter
Herr Stefan Giese
Herr Harry Glawe
Herr Christian Griwahn
Herr Aurel Hagen
Herr Benjamin Heinke
Herr Roland Herrmann
Herr Maik Hofmann
Herr Frank Ilchmann
Frau Andrea Kähler
Frau Dr. Carmen Kannengießer
Frau Kristine Kasten
Herr Albrecht Kiefer
Herr Holger Kliewe
Frau Andrea Köster
Herr Frank Kracht
Herr Helmut Krüger
Frau Andrea Kühl
Herr Andreas Kuhn
Herr Jens Kühnel
Herr Philipp Laars
Herr Hendrik Lastovka
Frau Christiane Latendorf

Herr Dirk Leistner
Herr Mathias Löttge
Frau Kathrin Meyer
Herr Wolfgang Meyer
Frau Christiane Müller
Frau Claudia Müller
Herr Thomas Naulin
Herr Dirk Niehaus
Herr Michael Philippen
Herr Thoralf Pieper
Herr Helmut Poppe
Frau Julia Präkel
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Thomas Reichenbach
Herr Gerd Scharmberg
Frau Sylvia Schiefler
Frau Dr. Doris Schmutzer
Herr Norbert Schöler
Herr Daniel Schossow
Herr Thomas Schulz
Herr Maximilian Schwarz
Herr Dario Seifert
Herr Jürgen Suhr
Herr Norbert Thomas
Herr Peter van Slooten
Frau Heike Völschow
Frau Petra Voß
Herr Dr. Wolfgang Weiß
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Herr Dr. Ronald Zabel
Frau Andrea Zachow
Herr Tilo Ziemßen

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth
Frau Carmen Schröter
Herr Manfred Gerth
Herr Frank-Peter Lender
Frau Ricarda Rumpel
Frau Karina Werner
Herr Robin Kagels
Herr Markus Zimmermann
Herr Georg Rüting
Frau Peggy Schäpler-Moede
Herr Olaf Manzke
Frau Stefanie Skock
Herr Bastian Köhler
Frau Nadine Deetz
Frau Katrin Schmuhl
Herr Marcus Hanusch

Landrat
FBL 1
FBL 2
FBL 3
FDL 01
EBL Jobcenter
amt. FDL 15
FDL 31
FDL 13
FGL 01.20
Pressesprecher
SB Soziale Medien
SB Kreistagsangelegenheiten
Auszubildende
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführer

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Frau Anett Kindler
Frau Anita Zimmermann
Herr Michael Meister
Frau Susann Wippermann

entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt
unentschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Juni 2020
5. Information der Kreistagspräsidentin
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen
 - 8.1 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses für Herrn Mario Galepp aufgrund der Umbesetzung von Herrn Dr. Frank Ziller durch Frau Monika Wenzel
 - 8.2 Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Siegbert Geitz durch Herrn Frank Ziller
 - 8.3 Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Herrn Stefan Wachsmuth

- 8.4 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Heike Corinth aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Frau Manuela Schöler
- 8.5 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in der Verbandversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern für Herrn André Meißner aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Herrn Stefan Wachsmuth
- 8.6 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Mobilitätsausschuss für Frau Heike Lohrmann aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Steffen Worm durch Herrn Mathias Löttge
9. Nachbesetzung des Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0167
10. Änderung der internen Verwaltungsstruktur des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0136
11. Änderung des Aufgabenbereiches der Beigeordneten und ersten Stellvertreterin des Landrates BV/3/0131
12. Wahl des/der Beigeordneten und zweiten Stellvertreters/in des Landrates BV/3/0168
13. Wahl eines/einer Beigeordneten BV/3/0169
14. Übertragung der Aufgabenbereiche auf die neu gewählten Beigeordneten BV/3/0132
15. Information zu den Eckpunkten des Haushalts 2021 I/3/0010
16. Bestellung von Frau Anja Rohkohl zur Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes BV/3/0134
17. Bestellung einer Rechnungsprüferin für den Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0121
18. Abberufung des stellvertretenden Kreiswehrführers BV/3/0151
19. Ernennung des Kreiswehrführers zum Ehrenbeamten des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0152
20. Änderung der Zulässigkeitstabelle der Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0048
21. Projektabschlussbericht "IT-Kooperation" I/3/0008
22. Beitritt zum Zweckverband Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) BV/3/0122
23. Abberufung und Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen BV/3/0145
24. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 17. August 2020 zur Vergabe der Straßenbaumaßnahme NVP 16, Ortsdurchfahrt Wittenhagen BV/3/0137/1
25. Beteiligungsbericht 2018 I/3/0009
26. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Beschaffung von Leihgeräten - Endgeräteprogramm des BV/3/0126

Bundes - Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 27. | Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2019 | BV/3/0139 |
| 28. | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2019 | BV/3/0140 |
| 29. | Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche in der Gemeinde Sundhagen; hier: Marina Neuhof | BV/3/0153 |
| 30. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Feststellung der Möglichkeit von Live-Übertragungen öffentlicher Sitzungen des Kreistages" | A/3/0042 |
| 31. | Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Küstenfischerei stärken - Einbringung von Steinen in die Ostsee unterbinden" | A/3/0045 |
| 32. | Antrag der Kreistagsfraktionen der SPD, CDU, BfS-FDP und BVR/FW: „Nord Stream 2 fertigstellen“ | A/3/0046 |
| 33. | Antrag der Kreistagsfraktion BfS-FDP: "Bereitstellung des RTK-Signals" | A/3/0047 |
| 34. | Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW und BfS-FDP: "Schaffung von Rechtssicherheit für Kommunen mit Badestellen in Vorpommern-Rügen" | A/3/0048 |
| 35. | Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 1 fertigstellen" | A/3/0056 |
| 36. | Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: „Unterstützung der Initiative der Landesregierungskoalition zur Fertigstellung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 1“ | A/3/0049 |
| 37. | Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Erhalt von Serviceangeboten der Sparkasse Vorpommern zur Sicherstellung von Finanzgeschäften in der Fläche Vorpommern-Rügens" | A/3/0051 |
| 38. | Antrag der Kreistagsfraktionen der B90/DIE GRÜNEN/FR, BVR/FW und SPD: "Einrichtung eines eigenständigen Kultur- und Sportausschusses durch Änderung von § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" | A/3/0050 |
| 39. | Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Engagement des Landrates für das Wiederstattfinden von allen öffentlichen Veranstaltungen im Landkreis Vorpommern-Rügen" | A/3/0052 |
| 40. | Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, BfS-FDP, BVR/FW, SPD, DIE LINKE: "Ölbohrungen in der Ostsee abwenden" | A/3/0055 |
| 41. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Zweckentfremdung von Steuergeldern beenden - Weg mit Erlass 350a!" | A/3/0053 |
| 42. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Sparte "Breitbandausbau" des ZWAR kontrollieren!" | A/3/0054 |
| 43. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "7. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" | A/3/0043 |
| 44. | Mitteilungen | |

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kreistagspräsidentin Meyer eröffnet die 7. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 56 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind und damit Beschlussfähigkeit besteht.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Großklaus bedankt sich zunächst bei allen Personen, die sich für die Umsetzung der Sportförderrichtlinie eingesetzt haben. Danach erfragt **Herr Großklaus**, wie der Bearbeitungsstand der Förderrichtlinie für Investition von Vereinen sei.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass die Beschlussvorlage zur Vereinsförderrichtlinie in den nächsten Gremienlauf zum Dezemberkreistag eingebracht wird.

Weitere Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass der Antrag A/3/0052: „Engagement des Landrates für das Wiederstattfinden von allen öffentlichen Veranstaltungen im Landkreis Vorpommern-Rügen“ unter Tagesordnungspunkt 39 von der Kreistagsfraktion BVR/FW zurückgezogen worden sei. Die Anträge der Kreistagsfraktion CDU (A/3/0056) und BVR/FW (A/3/0049) zum Thema „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 1“ sollen zu einem Antrag zusammengefasst werden.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer teilt mit, dass es einen Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion AfD mit dem Titel „Konzept zur Schaffung neuer Parkplätze entlang der Schaabe/Rügen ausarbeiten“ zur Erweiterung der Tagesordnung gebe.

Herr Seifert begründet die Antragstellung im Hinblick auf das Vorliegen einer Angelegenheit von besonderer Dringlichkeit.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass es sich wohl um ein dringliches Thema handle, aber ein Aufschub bis zur nächsten regulären Sitzung möglich sei. Die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung sei daher abzulehnen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Dringlichkeitsantrag der Kreistagsfraktion AfD mehrheitlich ab.

Weitere Änderungen werden nicht vorgetragen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Juni 2020

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Genehmigung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung

5. Information der Kreistagspräsidentin

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass die Kreistagsfraktion AfD seit dem 1. Oktober 2020 aus zehn Mitgliedern bestehe.

6. Bericht des Landrates

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der Beschluss des Kreistages bezüglich des Sachbearbeiters Radweg / Verkehrsplanung umgesetzt sei. Der zuständige Sachbearbeiter habe am 1. September 2020 seine Arbeit aufgenommen. In diesem Zusammenhang erwähnt **Herr Landrat Dr. Kerth** auch, dass über den regionalen Planungsverband das Projekt „KonTour“, eine Bestandsaufnahme zur Qualitätssicherung für touristische Wege, durchgeführt worden sei. Dazu würden 1942 km Rad-, 879 km Wander- und 172 km Reitwege gehören. Das Datenmodell sei Grundlage für die einheitliche Erfassung der touristischen Wege im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Zum Thema Stromvergabe teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** mit, dass die Stromverträge zum Ende des Jahres auslaufen würden. Daher sei im Gremienlauf eine Beschlussvorlage mit dem Titel „Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Ökostrom“ eingebracht worden, welche zu diversen Diskussionen geführt habe und daher zurückgenommen worden sei. Es werde in der kommenden Sitzung des Kreistags im Dezember 2020 eine neue Ausschreibung zur Stromvergabe über zwei Jahre vorgelegt. Die Vergabe für „Grünen Strom“ erfolge in einer gesonderten Vergabe.

Am 5. August 2020 habe eine gemeinsame Sitzung der Wirtschaftsausschüsse der Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen sowie der Hansestädte Greifswald und Stralsund stattgefunden. Dort seien die Ergebnisse der Effizienz-Studie zur Wirtschaftsförderung in der Region der agiplan GmbH vorgestellt worden. Inhaltlich sei geprüft worden, welches Optimierungspotenzial der Wirtschaftsförderung in der Region möglich sei. Am 21. September 2020 habe sich mit diesem Thema zudem der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung befasst. **Herr Landrat Dr. Kerth** führt an, dass er für einen Neustart einer gemeinsamen Wirtschaftsförderung sei.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass die Afrikanische Schweinepest (ASP) das Bundesland Brandenburg erreicht habe. Der Landkreis Vorpommern-Rügen habe zu diesem Thema mehrere Übungen für den Ernstfall durchgeführt. Die entsprechenden Stabsstrukturen seien vorbereitet. Für den nächsten Kreistag im Dezember bereite die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur Aussetzung der Trichinengebühr vor, um einen Anreiz zum vermehrten Abschuss von Schwarzwild im Landkreis durch die Jägerschaft zu schaffen.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert dann zur aktuellen Corona Lage. Es gebe aktuell 13 bekannte Infektionen im Landkreis Vorpommern-Rügen und ein wenig Aufregung bezüglich der Schill-Schule in Stralsund. Es sei jedoch alles unter Kontrolle. Größere Sorge bereiten die deutschlandweiten Fallzahlen. Diese würden zu ständigen Veränderungen der Bundes- und Landesverordnungen und enorm vielen Fragen per E-Mail oder Telefon führen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen habe es in der Vergangenheit immer zeitnah geschafft, die aktuellen Änderungen auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung zu stellen. Dies sei in der letzten Zeit durch die Flut der Veränderungen nicht mehr machbar gewesen. Es werde jedoch stark daran gearbeitet, die FAQ wieder auf aktuellen Stand zu bringen. Durch die aktuell relativ geringe Anzahl von Neuinfektionen im Landkreis seien nach heutigem Stand wohl auch Weihnachtsmärkte möglich. Vor Überraschungen sei allerdings auch der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht sicher.

Herr Landrat Dr. Kerth führt aus, dass im nächsten Jahr der Landkreis Vorpommern-Rügen seinen 10. Geburtstag feiere. Dafür plane die Verwaltung bereits ein Multimediaprojekt mit öffentlicher Beteiligung sowie Jugend- und Kulturprojekte. Er ermutigt die Kreistagsmitglieder, mit Ideen und Taten aktiv an den Vorbereitungen teilzunehmen.

Zum Thema Abstieg Königsstuhl berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass ein durch ihn in Auftrag gegebenes Gutachten in Arbeit sei. Dieses solle bis zum Jahresende fertiggestellt sein. Er merkt an, dass er sich über einen Zeitungsartikel geärgert habe, der das Thema so darstelle, als ob der Landrat untätig geblieben sei. Er sei stolz darauf, dass es beim Königsweg ein ganzes Stück vorangegangen und die Baugenehmigung erteilt worden sei.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert zuletzt, dass der Neujahrsempfang nicht stattfinden werde. Dieser werde einmalig zu einem Sommerempfang umgewidmet.

Abschließend bedankt sich **Herr Landrat Dr. Kerth** noch bei allen, die für die Darß-Bahn gekämpft haben.

7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Herr Kuhn trägt folgende Fragen vor:

1. Innerhalb bzw. um die Jugendherberge Prora scheint es Unsicherheiten bzw. Irritationen zu geben. Sind der Verwaltung mutmaßliche Nöte bekannt und wie werden Verpflichtungen resultierend aus dem Erbbaurechtsvertrag erfüllt?
2. Welchen Kenntnisstand hat die Verwaltung zur Erledigung notwendiger Ersatzpflanzungen von Alleegebäuden entlang der B96 zwischen Strüßendorf und Ralswiek?
3. Wie stellt sich der Bearbeitungsstand von Anträgen, Genehmigungen, Förderanfragen und -anträgen der unteren Denkmalschutzbehörde dar und was kann unternommen werden, um die aktuelle Personalsituation der unteren Denkmalschutzbehörde zu verbessern?

und bittet um schriftliche Antwort.

Herr Hofmann trägt folgende Fragen vor:

1. Wie weit ist das Ersatzbauvorhaben „Treppe zum Strand Kreptitz“ und welche Schritte sind in Zukunft geplant?
2. Welche finanziellen Mittel bzw. Fördermöglichkeiten sieht die Verwaltung des LK V-R, um dieses Projekt zu unterstützen?
3. Hat die Verwaltung Kontakt zum Landtag aufgenommen, um finanzielle Unterstützung in dieser Angelegenheit zu erlangen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
4. Gibt es engen Kontakt zur gegründeten Initiative zum Erhalt dieser Treppe in Kreptitz?

und bittet um schriftliche Antwort.

Herr Kracht trägt folgende Fragen vor:

1. Was steuere der Landkreis Vorpommern-Rügen zum Erhaltungsprogramm Radfernwege des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei? Was habe der Landkreis Vorpommern erhalten oder getan?
2. In wie vielen Gemeinden und Städten des Landkreises Vorpommern-Rügen sei noch keine Haushaltsgenehmigung erteilt worden sei und ob es vom Landkreis eine zeitlich Vorgabe für die Erteilung der Haushaltsgenehmigung gebe?

Herr Landrat Dr. Kerth erklärt, dass zur ersten Frage von Herrn Kracht eine schriftliche Antwort erfolgen werde. Bezüglich der zweiten Frage teilt **Herr Landrat Dr. Kerth** mit, dass er dazu keine ausführliche Auskunft geben werde. Er weist darauf hin, dass dies keine Kreistagsangelegenheit sei.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

8. Nach- und Umbesetzungen

8.1 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses für Herrn Mario Galepp aufgrund der Umbesetzung von Herrn Dr. Frank Ziller durch Frau Monika Wenzel

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 133-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses für Herrn Mario Galepp aufgrund der Umbesetzung von Herrn Dr. Frank Ziller durch Frau Monika Wenzel.
Somit ist Frau Monika Wenzel stellvertretendes Mitglied für Herrn Mario Galepp im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.2 Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Siegbert Geitz durch Herrn Frank Ziller

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 134-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Siegbert Geitz als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft wird Herr Dr. Frank Ziller als neues Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft nachbesetzt.

Somit ist Herr Dr. Frank Ziller Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft und Frau Gerlinde Bieker stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.3 Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Herrn Stefan Wachsmuth

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 135-07/2020

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt wird Herr Stefan Wachsmuth als neues Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss nachbesetzt. Somit ist Herr Stefan Wachsmuth neues Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und Herr Alexander Benkert stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.4 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Heike Corinth aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Frau Manuela Schöler

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 136-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt als stellvertretendes Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses wird Frau Manuela Schöler als neue Stellvertreterin für Frau Heike Corinth in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nachbesetzt.

Somit ist Frau Manuela Schöler stellvertretendes Mitglied für Frau Heike Corinth im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.5 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern für Herrn André Meißner aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt durch Herrn Stefan Wachsmuth

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 137-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Jacob F. Bernhardt wird Herr Stefan Wachsmuth als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern nachbesetzt.

Somit ist Herr Stefan Wachsmuth stellvertretendes Mitglied für Herrn André Meißner in der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.6 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Mobilitätsausschuss für Frau Heike Lohrmann aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Steffen Worm durch Herrn Mathias Löttge

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 138-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Steffen Worm wird Herr Mathias Löttge als stellvertretendes Mitglied in den Mobilitätsausschuss nachbesetzt.

Somit ist Herr Mathias Löttge stellvertretendes Mitglied für Frau Heike Lohrmann im Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Nachbesetzung des Seniorenbeirats des Landkreises Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0167

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 139-07/2020

Kreistag Vorpommern-Rügen beruft Frau Sylvia Schiefler in den Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Änderung der internen Verwaltungsstruktur des Landkreises Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0136

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 140-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt der Änderung der Organisationsstruktur der Kernverwaltung zum 21. Januar 2021 entsprechend des als Anlage beigefügten Organigramms zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit acht Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

11. Änderung des Aufgabenbereiches der Beigeordneten und ersten Stellvertreterin des Landrates
Vorlage: BV/3/0131

Herr Landrat Dr. Kerth bedankt sich bei Frau Schröter für die bereits geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 141-07/2020

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Aufgabenbereiches der Beigeordneten und 1. Stellvertreterin des Landrates, Frau Carmen Schröter ab dem

21. Januar 2021 zu.

2. Der Aufgabenbereich der Beigeordneten und 1. Stellvertreterin des Landrates umfasst ab dem 21. Januar 2021 den Fachbereich 2 - Soziales und Jugend mit den Fachdiensten Soziales, Jugend und Sozialpädagogischer Dienst.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit acht Gegenstimmen beschlossen

12. Wahl des/der Beigeordneten und zweiten Stellvertreters/in des Landrates Vorlage: BV/3/0168

Frau Kreistagspräsidentin Meyer übergibt die Sitzungsleitung an Frau Brüdgam.

Frau Brüdgam übernimmt als erste Stellvertreterin der Kreistagspräsidentin die Leitung der Sitzung. Sie erklärt, dass gemäß § 117 Absatz 2 Satz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in einem Landkreis mit mehr als 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bis zu vier Beigeordnete gewählt werden können. Gemäß § 13 Absatz 1 Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen ist festgelegt, dass der Kreistag drei hauptamtlich tätige Beigeordnete wählt.

Gemäß § 117 Absatz 3 Satz 1 i. V. m. § 116 Absatz 2 Satz 1 und 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beträgt die Amtszeit eines/einer Beigeordneten mindestens sieben und höchstens neun Jahre. Die konkrete Amtszeit wird durch die Hauptsatzung bestimmt. Dazu legt § 13 Absatz 2 fest, dass die Amtszeit des/der Beigeordneten und ersten Stellvertreters/in auf acht Jahre festgelegt wird. Die Amtszeit der übrigen zwei Beigeordneten beträgt jeweils sieben Jahre.

Den Kreistagsfraktionen und Kreistagsmitgliedern sei eine Liste mit den insgesamt zehn beim Landkreis auf die durchgeführte öffentliche Stellenausschreibung hin eingegangenen Bewerbungen zugeleitet worden, so dass sich alle Kreistagsmitglieder ein entsprechendes Bild über die Bewerber /innen machen konnten. Die Kreistagsmitglieder seien in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen hingewiesen worden.

Frau Brüdgam fragt, ob es Wahlvorschläge gebe.

Herr Kuhn schlägt Frau Kathrin Meyer für die Wahl zur Beigeordneten und zweiten Stellvertreterin des Landrates vor und begründet diese Entscheidung.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass zur Wahl noch am Tag zuvor eine Frage an den Landrat geschickt worden sei, zu der der Landrat bitte Stellung beziehen möge.

Herr Landrat Dr. Kerth führt aus, dass er von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR eine E-Mail bezüglich der Beigeordnetenwahl erhalten habe. Die Frage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR beziehe sich darauf, ob die Wahl anfechtbar sein könne, falls ein rechtlicher Fehler vorliege.

Herr Landrat Dr. Kerth stellt zunächst klar, dass er bezüglich der Wahl keinen formalen Grund sehe, dass die Wahl nicht stattfinden könne. Die Stellen der Beigeordneten seien auf Antrag einer Kreistagsfraktion in Ausübung eines Minderheitsrechts öffentlich ausgeschrieben worden. Es trete hierbei jedoch nicht die gleiche juristische Wirkung wie bei regulären Stellenausschreibungen ein. Es gebe lediglich eine Publizitätswirkung dahingehend, dass eine Wahl stattfinden werde. Die Erfüllung der

Kriterien der Stellenausschreibungen durch die Bewerber/innen habe zudem keinen Einfluss auf die heutige Durchführung der Wahl. Die nach Ablauf der Bewerbungsfrist und Sichtung der eingegangenen Bewerbungen durch das Fachgebiet Personal erstellten Bewerberlisten entfalten keine Bindungswirkung. Diese Bewerberlisten mit den analysierten Daten der Bewerber seien allerdings einige Tage versehentlich öffentlich im Ratsinformationssystem einsehbar gewesen. Dieser Fehler sei aber umgehend korrigiert worden. Die Ausschreibungsverfahren und die Auswertung der Bewerbungsunterlagen seien durch die Verwaltung nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt worden. Entscheidend sei, dass allen Fraktionen zu jeder Zeit die Möglichkeit gegeben worden sei, die vollständigen Unterlagen aller Bewerber/innen zu sichten. Die Verwaltung hat und werde auch zukünftig nie den Anspruch haben, bei Wahlen den Kreistagsmitgliedern eine Entscheidung vorwegzunehmen.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp beantragt eine fünfminütige Pause.

Frau Brüdgam gewährt eine fünfminütige Pause.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp erklärt, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR eine transparente Entscheidung herbeiführen wolle. Die Fraktion habe sich die Zeit genommen und die entsprechenden Bewerbungsunterlagen für die Entscheidungsfindung eingesehen. Die durch die Verwaltung erarbeiteten Bewerberlisten habe er als Hilfe für die Fraktionen gesehen. In einer der genannten Bewerberliste seien durch die Verwaltung Wertungen vorgenommen worden, bei denen sich nach Prüfung Unstimmigkeiten für die Fraktion gezeigt hätten. Im Zuge dessen sei durch die Fraktion bezüglich des Bewerberverfahrens eine Anfrage gestellt worden. Die Ausführungen des Landrates hätten Herrn Wetenkamp und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR nicht vollumfänglich überzeugt, jedoch möchten sie die Wahl trotzdem durchführen.

Frau Brüdgam informiert, dass nicht über eine Bewerberliste abgestimmt werde, sondern die Wahl die von den Fraktionen vorgeschlagenen Kandidaten/innen betreffe. Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- Herr Kai Danter
- Frau Kathrin Meyer.

Frau Brüdgam fragt, ob Herr Prof. Dr. Wetenkamp den Wahlvorschlag der Fraktion begründen möchte.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp begründet die Entscheidung, Kai Danter für die Wahl vorzuschlagen.

Frau Brüdgam fragt, ob es weitere Wahlvorschläge gebe.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Frau Brüdgam erläutert das Wahlprozedere.

- Bei der Wahl von Beigeordneten handelt es sich um eine Wahl nach der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Insofern gelten auch die allgemeinen Bestimmungen für Wahlen.
- Gewählt ist danach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Kreistagsmitglieder erhält. Demnach müssen 35 Stimmen auf einen Wahlvorschlag verei-

nigt werden, um das erforderliche Quorum zu erreichen.

- Wird die Mehrheit nicht erreicht, so wird über dieselben Wahlvorschläge erneut abgestimmt.
- Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, so ist die Wahl in einer späteren Sitzung zu wiederholen, wenn nur eine Person zur Wahl stand. Bei zwei oder mehreren Personen findet eine Stichwahl zwischen den beiden Personen mit der höchsten Stimmzahl statt. Gewählt ist dann, wer die meisten Stimmen erhält.
- Abstimmungen über Personalangelegenheiten, die durch ein Gesetz als Wahlen bezeichnet sind, erfolgen geheim, sofern ein Kreistagsmitglied dies beantragt, ansonsten durch Handzeichen.

Frau Brüdgam informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR die geheime Wahl bereits beantragt habe. Sie bittet die ständige Wahlkommission, bestehend aus Herrn Benjamin Heinke, Herrn Roland Herrmann, Herrn Wolfgang Meyer, Frau Sylvia Schiefler, Herrn Thomas Schulz, Herrn Dario Seifert und Frau Petra Voß ihre Arbeit aufzunehmen. Frau Brüdgam gibt den Hinweis, dass jedes Kreistagsmitglied nur eine Stimme abgeben kann.

Die Wahlkommission leitet die Wahl bis zum Ende des Wahlgangs. Die Stimmzettel werden durch die Verwaltung vorbereitet. Die Kreistagsmitglieder werden durch die Wahlkommission namentlich aufgerufen. Sie erhalten an den Wahlkabinen den Stimmzettel, auf welchem die Wahlvorschläge abgedruckt sind.

Nach Abschluss des Wahlgangs gibt **Frau Brüdgam** das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Von 65 abgegebenen Stimmen entfielen:

38 Stimmen auf den Wahlvorschlag Frau Kathrin Meyer und
15 Stimmen auf den Wahlvorschlag Herr Kai Danter,
die restlichen 12 Stimmen waren Enthaltungen.

Damit wurde Frau Kathrin Meyer zur Beigeordneten und zweiten Stellvertreterin des Landrates gewählt. **Frau Meyer** nimmt die Wahl an. **Frau Brüdgam** und **Herr Landrat Dr. Kerth** beglückwünschen Frau Meyer zur Wahl.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Beschluss: KT 142-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Frau Kathrin Meyer zur Beigeordneten und zweiten Stellvertreterin des Landrates des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis:

Von 65 abgegebenen Stimmen entfielen:

- 38 Stimmen auf den Wahlvorschlag Frau Kathrin Meyer und
- 15 Stimmen auf den Wahlvorschlag Herr Kai Danter,

die restlichen 12 Stimmen waren Enthaltungen.

13. Wahl eines/einer Beigeordneten
Vorlage: BV/3/0169

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass die Wahl des/der Beigeordneten auf derselben Rechtsgrundlage erfolge wie die der Beigeordneten und zweiten Stellvertreterin des Landrates.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer fragt, ob es Vorschläge für die Wahl gebe.

Frau Kasten schlägt Frau Ricarda Rumpel für die Wahl zur Beigeordneten vor und begründet die Entscheidung.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass auch die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR bereits schriftlich Frau Ricarda Rumpel vorgeschlagen und die geheime Wahl beantragt habe.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgeschlagen.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass er den Antrag für die geheime Wahl zurückziehe.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer fragt, ob jemand anderes die geheime Wahl beantrage.

Die Kreistagsfraktion der AfD beantragt die geheime Wahl.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet die ständige Wahlkommission die Arbeit erneut aufzunehmen.

Die Wahlkommission leitet die Wahl bis zum Ende des Wahlganges. Die Stimmzettel werden durch die Verwaltung vorbereitet. Die Kreistagsmitglieder werden durch die Wahlkommission namentlich aufgerufen. Sie erhalten dann an den Wahlkabinen den Stimmzettel, auf welchen der Wahlvorschlag abgedruckt ist. Es wird der Hinweis gegeben, dass jedes Kreistagsmitglied nur eine Stimme abgeben kann.

Nach Abschluss des Wahlganges gibt **Frau Kreistagspräsidentin Meyer** das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Von 65 abgegeben Stimmen sind:

51 Ja-Stimmen für den Wahlvorschlag,
9 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen,
2 ungültige Stimmen.

Damit wurde Frau Ricarda Rumpel zur Beigeordneten des Landkreises Vorpommern-Rügen gewählt. **Frau Rumpel** nimmt die Wahl an. **Die Kreistagspräsidentin Meyer** und der **Landrat Herr Dr. Kerth** beglückwünschen Frau Rumpel zur Wahl.

Beschluss: KT143-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen wählt Frau Ricarda Rumpel zur Beigeordneten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 51

Dagegen: 9

Enthaltungen: 3

Ungültig: 2

14. Übertragung der Aufgabenbereiche auf die neu gewählten Beigeordneten
Vorlage: BV/3/0132

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 144-07/2020

3. Der Kreistag stimmt der Übertragung des Aufgabenbereiches des Fachbereiches 3 - Ordnung, Gesundheit und Schulen mit den Fachdiensten Ordnung, Ausländer- und Asylrecht, Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie Schulverwaltung auf die/den gewählte/n Beigeordnete/n und 2. Stellvertreter/in des Landrates zu.
4. Der Kreistag stimmt der Übertragung des Aufgabenbereiches des Fachbereiches 1 - Interne Dienste mit den Fachdiensten Organisation/Personal/IT, Finanzen, Gebäudemanagement auf die/den gewählte/n Beigeordnete/n zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit acht Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

15. Information zu den Eckpunkten des Haushalts 2021
Vorlage: I/3/0010

Herr Landrat Dr. Kerth erläutert die Eckpunkte des Haushaltes 2021.

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

16. Bestellung von Frau Anja Rohkohl zur Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: BV/3/0134

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass sich die Entscheidung für die Neubesetzung in die Länge gezogen habe. Er sei jedoch zuversichtlich, dass der Landesbeamtenausschuss der Bestellung zustimme.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 145-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Frau Anja Rohkohl wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter der Voraussetzung entsprechender Entscheidungen des Landesbeamtenausschusses M-V sowie der Rechtsaufsichtsbehörde zur Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit drei Gegenstimmen beschlossen

**17. Bestellung einer Rechnungsprüferin für den Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0121**

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 146-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Frau Christin Wulf wird mit Wirkung vom 13. Oktober 2020 im Sinne des § 104 Absatz 3 Nummer 3 der Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 2 Absatz 2 Satz 1 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V zum Rechnungsprüfer des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**18. Abberufung des stellvertretenden Kreiswehrführers
Vorlage: BV/3/0151**

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 147-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Herr Kay Mittelbach wird ab dem 12. Oktober 2020 von seiner Funktion als stellvertretender Kreiswehrführer und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis abberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen

19. Ernennung des Kreiswehrführers zum Ehrenbeamten des Landkreises Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0152

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Die Ernennung von Herrn Mittelbach zum Ehrenbeamten wird einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet Herrn Mittelbach nach der Abstimmung für die Ernennung ins Präsidium zu kommen. **Herr Landrat Dr. Kerth** verliest die Ernennungsurkunde und beglückwünscht den Kreiswehrführer Herrn Kay Mittelbach.

Beschluss: KT 148-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen ernennt unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis den am 11. August 2020 gewählten Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Kay Mittelbach zum Kreiswehrführer des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit drei Enthaltungen beschlossen

20. Änderung der Zulässigkeitstabelle der Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0048

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 149-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Änderung der Anlage 1 - Zulässigkeitstabelle zuwendungsfähige Aufwendungen - der Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

21. Projektabschlussbericht "IT-Kooperation"
Vorlage: I/3/0008

Herr Kiefer merkt an, dass es bei der Umsetzung der Vorschriften für die IT-Technik gewisse Zwänge gebe, die durch das Gesetz vorgeschrieben seien. Diese besagen, dass sämtliche Verwaltungsleistungen ab dem Jahr 2022 Online verfügbar sein müssten. Ein Beitritt in den Zweckverband eGo-MV sei dafür ein Schritt in die richtige Richtung. Jedoch biete die IKT-Ost mehr Leistungen als der Zweckverband eGo M-V.

Einem Beitritt zur IKT-Ost sehe er für die Zukunft als sinnvoller an.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen nimmt den Projektabschlussbericht der „IT-Kooperation Vorpommern-Rügen“ vom 29. Juni 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

22. Beitritt zum Zweckverband Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)
Vorlage: BV/3/0122

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 150-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen tritt dem Zweckverband Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) zum 1. Januar 2021 bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit acht Enthaltungen beschlossen

23. Abberufung und Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0145

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 151-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Herr Ralf Giebener wird mit sofortiger Wirkung als Stellvertreter des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen abberufen.
2. Frau Anita Witt wird mit sofortiger Wirkung als Stellvertreterin des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

24. **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 17. August 2020 zur Vergabe der Straßenbaumaßnahme NVP 16, Ortsdurchfahrt Wittenhagen**
Vorlage: BV/3/0137/1
-

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 152-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 17. August 2020 zur Vergabe der Straßenbaumaßnahme NVP 16, Ortsdurchfahrt Wittenhagen.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung der Straßenbaumaßnahme NVP 16, OD Wittenhagen wird der Zuschlag für die Lose 1 und 2 an die Firma EUROVIA VBU GmbH, Silder Moor 12 in 18196 Kavelisdorf in Höhe von 2.528.454,64 € brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

25. **Beteiligungsbericht 2018**
Vorlage: I/3/0009
-

Redebedarf besteht nicht.

26. **Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Beschaffung von Leihgeräten - Endgeräteprogramm des Bundes - Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule**
Vorlage: BV/3/0126
-

Herr Benedikt merkt an, dass die ausgeteilten Endgeräte erst im Falle eines erneuten Lockdown genutzt werden dürften. Er bittet darum, dass diese auch generell in den Schulen verwendet werden dürften.

Herr Landrat Dr. Kerth bittet Herrn Rüting um Stellungnahme.

Herr Rüting informiert, dass die ersten Endgeräte für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises beschafft worden seien. Die Laptops seien durch den Landkreis an die Schulen ausgeteilt worden. Diese könnten auch im Unterricht eingesetzt werden. Die sich stellende Frage sei, wie realisiert werden könne, dass die Bedürftigen zu nicht mehr Bedürftigen werden würden, sobald diese die Endgeräte ausgehändigt bekommen. Die Bedürftigkeit werde anhand der Erreichbarkeit der letzten Wochen und Monate definiert. An dieser Stelle sei zu prüfen, wie die Kommunikation mit den Schulen funktioniere. Innerhalb der Schule sei die Nutzung jedenfalls kein Problem.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 153-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt weitere außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 i. H. v. 105.005,76 EUR in dem Produktsachkonto 2430200.7857120 für die Beschaffung von Leihgeräten - Endgeräte für Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Unterstützungsbedarf.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 2430200.6814203 - Investitionszuwendungen vom Land DigitalPakt (Zusatzvereinbarung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- 27. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2019**
Vorlage: BV/3/0139
-

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 154-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit einer Bilanzsumme von 14.768.106,21 € fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- 28. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2019**
Vorlage: BV/3/0140
-

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 155-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- 29. Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche in der Gemeinde Sund-**
-

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 156-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Dem Antrag der Gemeinde Sundhagen auf Inkommunalisierung einer bisher gemeindefreien Wasserfläche der Bundeswasserstraße Ostsee im Bereich der Marina Neuhof wird zugestimmt.

Der maßstabsgerechte Lageplan des Fachdienstes Kataster und Vermessung vom 26. Mai 2020 ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

30. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Feststellung der Möglichkeit von Live-Übertragungen öffentlicher Sitzungen des Kreistages"**
Vorlage: A/3/0042
-

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

31. **Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Küstenfischerei stärken - Einbringung von Steinen in die Ostsee unterbinden"**
Vorlage: A/3/0045
-

Herr Griwahn begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Laars weist daraufhin, dass es kaum noch Fischer zum unterstützen gebe. Die Probleme würden tiefer gehen. Es müsse sich auf die Kernprobleme, wie z. B. die Fangquoten, konzentriert werden. Der eingebrachte Antrag würde nicht die Probleme lösen.

Herr Dr. Weiß merkt an, dass es sich um zwei Anträge handeln würde. Zum einen ginge es um die Stärkung der Fischer und zum andern um die Aktion von Greenpeace. Er denke nicht, dass eine Beauftragung des Landrates zu einer Beschleunigung der Entfernung führe. Bezüglich der Fischerei sei zu sagen, dass kaum noch Fischer ihrer Arbeit nachgehen würden. Diese müssten mehr unterstützt werden.

Herr Niehaus stimmt dem zu, dass die örtlichen Fischer unterstützt werden müssten. Im Moment würden die entsprechenden Kontingente und Quoten gekauft. Hier müsse angesetzt werden, um die Fischer zu unterstützen. Es ginge um den Erhalt der örtlichen Fischer und der Ostsee.

Herr Scharmberg merkt an, dass hier eine Zerredung des Antrages stattfinde. Um die übrig gebliebenen Fischer zu unterstützen, solle für den Antrag gestimmt werden. Es könne in einer der nächsten Sitzung ein präziserer Antrag eingebracht wer-

den. Es solle durch den Antrag eine politische Unterstützung erfolgen.

Herr Löttge führt aus, dass er für den Antrag stimmen werde. Die versenkten Betonelemente von Greenpeace müssten wieder entfernt werden, um die regionale Fischerei zu stärken.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht für die auf dem Meeresboden versenkten Betonelemente zuständig sei. Bei einer positiven Beschlussfassung könne er dieses Votum lediglich an die zuständige Stelle weiterreichen.

Herr Kuhn merkt an, dass er nicht nur ein Weiterreichen des Beschlusses an die zuständige Stelle erwarte, sondern auch ein entsprechendes Begleitschreiben des Landrates an die zuständigen Minister.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 157-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

- I Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert den Erhalt und die Stärkung der Kleinen Küstenfischerei.
- II Der Kreistag setzt sich dafür ein, dass die Einbringung von Steinen in die Ostsee zu unterbinden ist.
- III Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Landkreis hat, um die Bergung der vor Rügen versenkten Steine einzufordern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit zehn Gegenstimmen und drei Enthaltungen beschlossen.

32. Antrag der Kreistagsfraktionen der SPD, CDU, BfS-FDP und BVR/FW: „Nord Stream 2 fertigstellen“ Vorlage: A/3/0046

Frau Kasten begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kliewe führt an, dass der Bau von „Nord Stream 2“ wichtig für Deutschland und Europa sei. Eine alleinige Versorgung durch erneuerbare Energien sei nicht für ganz Deutschland möglich.

Herr Scharmberg merkt an, dass es nicht nachvollziehbar sei, dass sich die USA für die Energieversorgung der Bundesrepublik Deutschland interessiere. Der Kreistag solle ein Signal senden, dass dieses Projekt beendet werde.

Frau Claudia Müller stellt den Antrag, dass über die beiden im Beschlussvorschlag aufgeführten Sätze getrennt abgestimmt werden soll. „Nord Stream 2“ sei eine in-nereuropäische Angelegenheit. Dies sei eindeutig festzustellen. Mit der Fertigstellung von „Nord Stream 2“ habe sich der Kreistag bereits in der Vergangenheit be-

schäftigt. Aktuell würden beim Oberverwaltungsgericht in Greifswald zwei Verfahren gegen den Bau von „Nord Stream 2“ noch nicht entschieden seien. Bezüglich der bereits erwähnten Steigerung der Nachfrage nach Gas gebe es Studien, die dies widerlegen würden. Die bestehenden Importkapazitäten würden ausreichend seien. Ein zusätzlicher Gasimport würde die Entwicklung von erneuerbaren Energien und den Einstieg in die Wasserstoffförderung behindern. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Vorpommern-Rügen würde durch den Bau von „Nord Stream 2“ behindert werden.

Herr Löttge merkt an, dass in Bezug auf „Nord Stream 2“ wirtschaftliche Interessen mit politischen Sanktionen durchgesetzt werden sollen. Die Fertigstellung der Pipeline sei ein wichtiger Faktor für einen wirtschaftlichen Fortschritt und die Rettung von Arbeitsplätzen.

Herr Laars informiert, dass sich die AfD seit Jahren für die Fertigstellung von „Nord Stream 2“ einsetze. Eine Energiewende lehne die AfD jedoch ab. Außerdem schwanke der Rückhalt in den einzelnen Fraktionen.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass er der Fertigstellung von „Nord Stream 2“ gespalten gegenüber stehe. Eine Einmischung von außerhalb sehe er ebenfalls als nicht angebracht. Die Pipeline könne fertiggestellt werden, ob diese jedoch in Betrieb genommen werde, müsse diskutiert werden.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung darüber, ob über die beiden Sätze des Beschlussvorschlages des Antrages getrennt abgestimmt werden soll.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt dies mehrheitlich mit neun Ja-Stimmen ab.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung über den Ursprungsantrag.

Beschluss: KT 158-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen bekennt sich zum Pipelineprojekt „Nord Stream 2“ und spricht sich nachdrücklich für die Fertigstellung aus. Der Kreistag weist außerdem die Einmischungsversuche und Sanktionsdrohungen der Vereinigten Staaten entschieden zurück.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit acht Gegenstimmen beschlossen

33. Antrag der Kreistagsfraktion BfS-FDP: "Bereitstellung des RTK-Signals" **Vorlage: A/3/0047**

Herr Scharmberg ergänzt den eingebrachten Antrag um den folgenden Satz: „Der Landrat möge die entsprechenden Stellen über den Beschluss des Kreistages informieren“ und begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Laars merkt an, dass es ausreiche, die Landesregierung aufzufordern.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung über den Antrag mit der vorgenannten Änderung.

Beschluss: KT 159-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen und der Landrat fordern die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ~~und die entsprechenden Ministerien~~ auf, den Landnutzern das RTK-Signal kostenfrei zur Verfügung zu stellen. **Der Landrat möge die entsprechenden Stellen über den Beschluss des Kreistages informieren.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

-
34. **Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW und BfS-FDP: "Schaffung von Rechtssicherheit für Kommunen mit Badestellen in Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0048
-

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 160-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, dass er sich im Interesse der Kommunen von Vorpommern-Rügen mit Badestellen bei der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern für die Schaffung von Rechtssicherheit in Bezug auf Haftungsfragen am Beispiel des Badesicherheitsgesetzes von Schleswig-Holstein einsetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

35. **Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 1 fertigstellen"**
Vorlage: A/3/0056
-

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass die Kreistagsfraktion BVR/FW sich dem Antrag der Kreistagsfraktion CDU anschließe.

Herr Schwarz begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag und bekräftigt, dass die Kreistagsfraktion BVR/FW sich dem Antrag der Kreistagsfraktion anschließe.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 161-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert die unverzügliche Fertigstellung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen

Frau Kreistagspräsidentin Meyer weist nun daraufhin, dass der Kreistag bereits seit vier Stunden tagt. Gemäß § 6 Absatz 2 Geschäftsordnung des Kreistages Vorpommern-Rügen müsse über eine Fortführung der Sitzung abgestimmt werden.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung, ob die Sitzung fortgeführt werden soll.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt mehrheitlich mit 18 Gegenstimmen für die Fortführung der Sitzung.

36. **Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: „Unterstützung der Initiative der Landesregierungskoalition zur Fertigstellung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 1“**
Vorlage: A/3/0049
-

Die Kreistagsfraktion BVR/FW schließt sich dem Antrag der Kreistagsfraktion CDU A/3/0056 an.

37. **Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Erhalt von Serviceangeboten der Sparkasse Vorpommern zur Sicherstellung von Finanzgeschäften in der Fläche Vorpommern-Rügens"**
Vorlage: A/3/0051
-

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth weist daraufhin, dass sich die meisten Banken bereits aus der Fläche zurückgezogen hätten. Sofern eine Betreibung einer Filiale mehr Aufwand erzeuge als Nutzen bringe, müsse überlegt werden, ob diese bestehen bleiben solle.

Frau Kasten appelliert an den Verwaltungsrat der Sparkasse zu prüfen, ob die Möglichkeiten einer vernünftigen Kundenbetreuung trotzdem gewährleistet sei.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp beantragt, den Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung den Verweisungsantrag.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit Möglichkeiten bestehen, dass der durch die Sparkasse Vorpommern im Bereich von Vorpommern-Rügen beabsichtigten Umwandlung von Service-Filialen in Selbstbedienungsstandorte dergestalt

entgegengewirkt werden kann, dass die Versorgung der Bevölkerung mit temporären Serviceangeboten zur Sicherstellung von Finanzgeschäften in der Fläche garantiert bleibt.

in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

- 38. Antrag der Kreistagsfraktionen der B90/DIE GRÜNEN/FR, BVR/FW und SPD: "Einrichtung eines eigenständigen Kultur- und Sportausschusses durch Änderung von § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0050
-

Herr Prof. Dr. Wetenkamp begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Scharmberg merkt an, dass es zu wenige Gründe für einen zusätzlichen Ausschuss gebe. Es müsse ein Nachweis vorliegen, dass die Arbeit bezüglich der Kultur im bisherigen Ausschuss zu kurz kommen würde.

Frau Brüdgam sieht auch keine Notwendigkeit der Bildung eines neuen Ausschusses. Ebenfalls sei die bislang gegebene Begründung nicht ausreichend.

Herr Kuhn merkt an, dass es 13 beratende Ausschüsse gebe, von den vier freiwillig seien. Diese sollten mit entsprechenden Themen gefüllt werden.

Frau Bartel plädiert dafür, den Antrag zurückzuziehen und neu zu überdenken.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp zieht den Antrag im Namen der Antragssteller zurück.

- 39. Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Engagement des Landrates für das Wiederstattfinden von allen öffentlichen Veranstaltungen im Landkreis Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0052
-

Vom Einreicher zurückgezogen.

- 40. Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, BfS-FDP, BVR/FW, SPD, DIE LINKE: "Ölbohrungen in der Ostsee abwenden"**
Vorlage: A/3/0055
-

Frau Präkel begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Dr. Weiß merkt an, dass es beim Land ein großes Einvernehmen gebe, dass in der Ostsee keine Ölbohrungen vorgenommen werden sollen.

Herr Niehaus führt an, dass das Problematische die Transparenz bei solchen Vorhaben sei, die entsprechend geschaffen werden müsse. Vorzugsweise vorher und nicht erst, wenn es zu spät sei.

Herr Landrat Dr. Kerth bittet um Konkretisierung des 2. Punktes, um einen entsprechenden Arbeitsauftrag an den zuständigen Fachdienst zu erteilen.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer führt an, dass als eine Möglichkeit der regionale

Planungsverband genannt worden sei.

Herr Landrat Dr. Kerth sehe es als Auftrag, die entsprechende Richtung zu festigen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 162-07/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

- I Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert die Landesregierung auf, Festlegungen zum Ausschluss der Förderung von Erdgas und Erdöl durch Bohrungen im Küstenmeer unverzüglich rechtssicher neu zu formulieren.
- II Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen flankierend zum Schutz von Natur, Umwelt und Tourismus getroffen werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit sieben Enthaltungen beschlossen

- 41. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Zweckentfremdung von Steuergeldern beenden - Weg mit Erlass 350a!"**
Vorlage: A/3/0053
-

Herr Seifert begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Suhr bringt an, dass die Schutzsuchenden leider geschützt werden müssten. Gefahren würden von fremdenfeindlichen Personen ausgehen. Deshalb sei eine Bewachung erforderlich. Der Kreistag sei darüber hinaus nicht zuständig.

Frau Latendorf stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass über den Antrag abgestimmt werde.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

„Der Landrat wird aufgefordert, sich bei der Landesregierung für die unverzügliche Aufhebung des Erlasses 350a vom 20. Juli 2017 (Videoüberwachung des Ministeriums für Inneres und Europa) einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sieben Ja-Stimmen abgelehnt

- 42. Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Sparte "Breitbandausbau" des ZWAR kontrollieren!"**
Vorlage: A/3/0054
-

Herr Naulin begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass er bei einer positiven Abstimmung dem Beschluss Widersprechen müsse.

Herr Kliewe merkt an, dass der Zweckverband dem Untergang geweiht wäre, wenn noch mehr Mitglieder aus der Solidargemeinschaft austreten würden. Ein Ausstieg würde bedeuten, dass die Fördermittel von allen zurückgezahlt werden müssten.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat beauftragt die zuständigen Mitarbeiter seiner Behörde mit der Erforschung und Darlegung der Unstimmigkeiten, die in Zusammenhang mit der Sparte „Breitbandausbau“ des ZWAR aufgetreten sind.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sieben Ja-Stimmen abgelehnt

-
43. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "7. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"**
Vorlage: A/3/0043
-

Herr Seifert begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kuhn merkt an, dass durch die geteilten Fraktionen der AfD und AFVR mehr Kosten als geplant entstanden seien. Er plädiere dafür, den Antrag abzulehnen.

Herr Herrmann führt an, dass durch die geteilten Fraktionen eher Geld gespart worden sei. Es sei das Recht der Kreistagsmitglieder, eine Fraktion zu gründen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Gemäß §§ 89, 92 in Verbindung mit § 5 Absatz 2 Satz 2 bis 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777) erlässt der Kreistag Vorpommern-Rügen mit Beschluss des Kreistages vom 12. Oktober 2020 die 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Die Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 16. Dezember

2013, zuletzt geändert durch die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15. Juni 2020 wird wie folgt geändert:

Der bisherige § 18 Aufwandsentschädigung wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

(1) Die Kreistagspräsidentin oder der Kreistagspräsident erhält nach Maßgabe der EntschVO M-V eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 EUR.

Die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Kreistagspräsidentin oder des Kreistagspräsidenten sowie die weiteren Präsidiumsmitglieder erhalten eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 280 EUR.

(2) Die Fraktionsvorsitzenden erhalten eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 520 EUR bei einer Fraktionsgröße von weniger als 10 Mitgliedern, in Höhe von 560 EUR bei einer Fraktionsgröße von 10 bis 20 Mitglieder und in Höhe von 600 EUR bei einer Fraktionsgröße von mehr als 20 Mitgliedern.

(3) Werden die Aufgaben der Kreistagspräsidentin oder des Kreistagspräsidenten und der Fraktionsvorsitzenden wegen Verhinderung von ihren Stellvertreterinnen oder Stellvertretern wahrgenommen, erhalten diese für ihre besondere Tätigkeit für jeden Vertretungstag ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung der oder des Vertretenen.

Die Aufwandsentschädigung der verhinderten Funktionsinhaber ist entsprechend zu kürzen.

(4) Funktionsbezogene Aufwandsentschädigungen werden nicht nebeneinander gezahlt. Sollte einem Kreistagsmitglied aufgrund seiner Funktionen monatlich mehr als eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden können, so erhält dieser die Entschädigung mit dem höchsten Betrag.

(5) Die Kreistagsmitglieder und die sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohner erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse, denen sie angehören und an Fraktionssitzungen, die der Vorbereitung einer Sitzung des Kreistages oder seiner Ausschüsse dienen, eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 EUR.

Darüber hinaus gehende sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für die Teilnahme an Sitzungen der Organe, Ausschüsse oder Fraktionen dürfen nicht gewährt werden.

(6) Die oder der Vorsitzende eines Ausschusses erhält für jede von ihr oder ihm geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 90 EUR. Für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter der oder des Ausschussvorsitzenden ist im Vertretungsfall entsprechend zu verfahren.

(7) Finden an einem Tag mehrere Sitzungen statt, so wird nur eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung gezahlt. Für Sitzungen, die nicht am selben Tag

beendet werden, wird ein weiteres Sitzungsgeld nur gezahlt, wenn die Sitzungen insgesamt mindestens acht Stunden gedauert haben.

(8) Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen und Tagegeld aufgrund reisekostenrechtlicher Regelungen werden nicht nebeneinander gezahlt.

(9) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat oder ähnlichen Organen eines Unternehmens oder einer Einrichtung des privaten Rechts sind an den Landkreis abzuführen, soweit sie den Betrag von 150 EUR pro Sitzung überschreiten.

Dies gilt nicht für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit nachweislich sind. Führt die Vertreterin oder der Vertreter des Landkreises den Vorsitz in den in Satz 1 genannten Gremien, sind die Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen an den Landkreis abzuführen, soweit sie den Betrag von 300 EUR pro Sitzung übersteigen. Satz 2 gilt entsprechend.

(10) Kreistagsmitgliedern sowie sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern wird für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse, denen sie angehören, sowie an Sitzungen der Fraktionen zusätzlich zu den funktions- oder sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten eine sitzungszeitergänzende Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Cent je gefahrenen Kilometer nach Maßgabe des § 18 Absatz 3 gewährt.

(11) Die sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung im Sinne von § 14 EntschVO M-V wird bis zum 10. Tag des Folgemonats gezahlt.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung zum 01. November 2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sieben Ja-Stimmen abgelehnt

44. Mitteilungen

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 22:02 Uhr.

10. Nov. 2020,

Datum, Unterschrift
Kathrin Meyer
Kreistagspräsidentin

10. Nov. 2020,

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer